

ulm

3. Finanzbericht zum 30.09.2019

Hauptausschuss am 14. November 2019

Wesentliche Finanzzahlen des Ergebnishaushalts

Steuereinnahmen

➤ Gewerbesteuer	+ 23,0 Mio. €* - 2,9 Mio. €
./.. Gewerbesteuerumlage	<u>20,1 Mio. €</u>
Mehrerträge	- 13,6 Mio. €
./.. FAG-Rückstellung	<u>7,5 Mio. €</u>

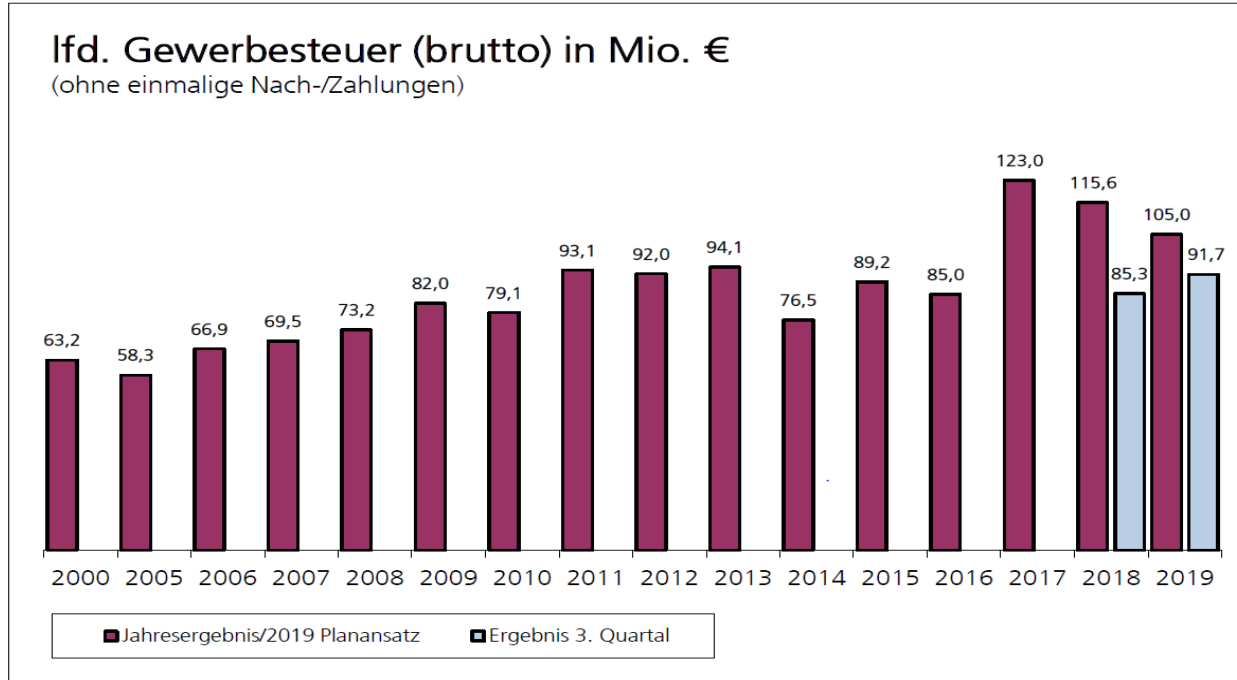
* Hiervon sind rd. 13,4 Mio. € Einmalzahlungen. 4,4 Mio. € sind gesichert, bei den verbleibenden rd. 9 Mio. € bleibt abzuwarten, ob diese Bestand haben.

- Bei der Gewerbesteuer ist mit Mehrerträgen von rd. 23 Mio. € zu rechnen. Diese Mehrerträge sind zur Bildung einer Rückstellung zum Ausgleich der niedrigeren Zuweisungen aus dem FAG 2021 (auf Grund der höheren Steuereinnahmen 2019) erforderlich
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: **- 3,2 Mio. €**
Grund: Verabschiedung Familienentlastungsgesetz Ende 2018
- Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: **+ 2,5 Mio. €**
Grund: Verlängerung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (KdU)

Entwicklung Gewerbesteuer

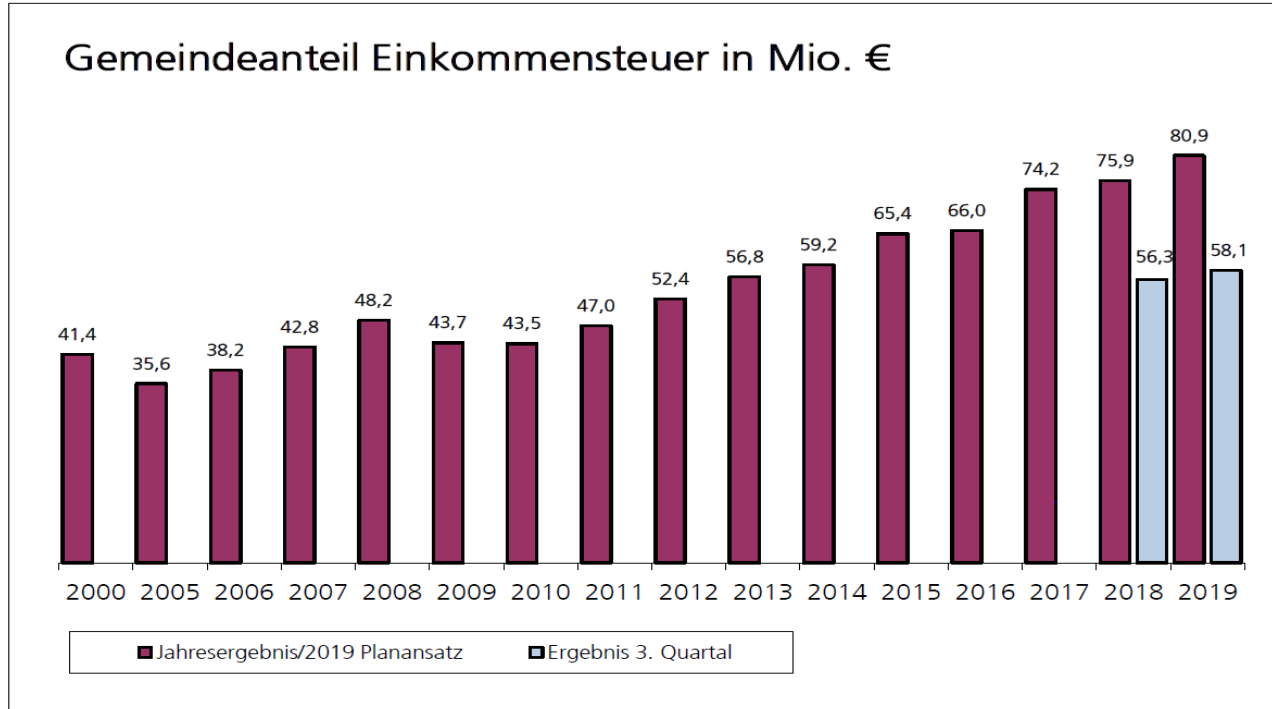
Prognose zum 30.09.19:

128 Mio. €



Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Prognose zum 30.09.19: **77,7 Mio. €**



Wesentliche Finanzzahlen des Ergebnishaushalts

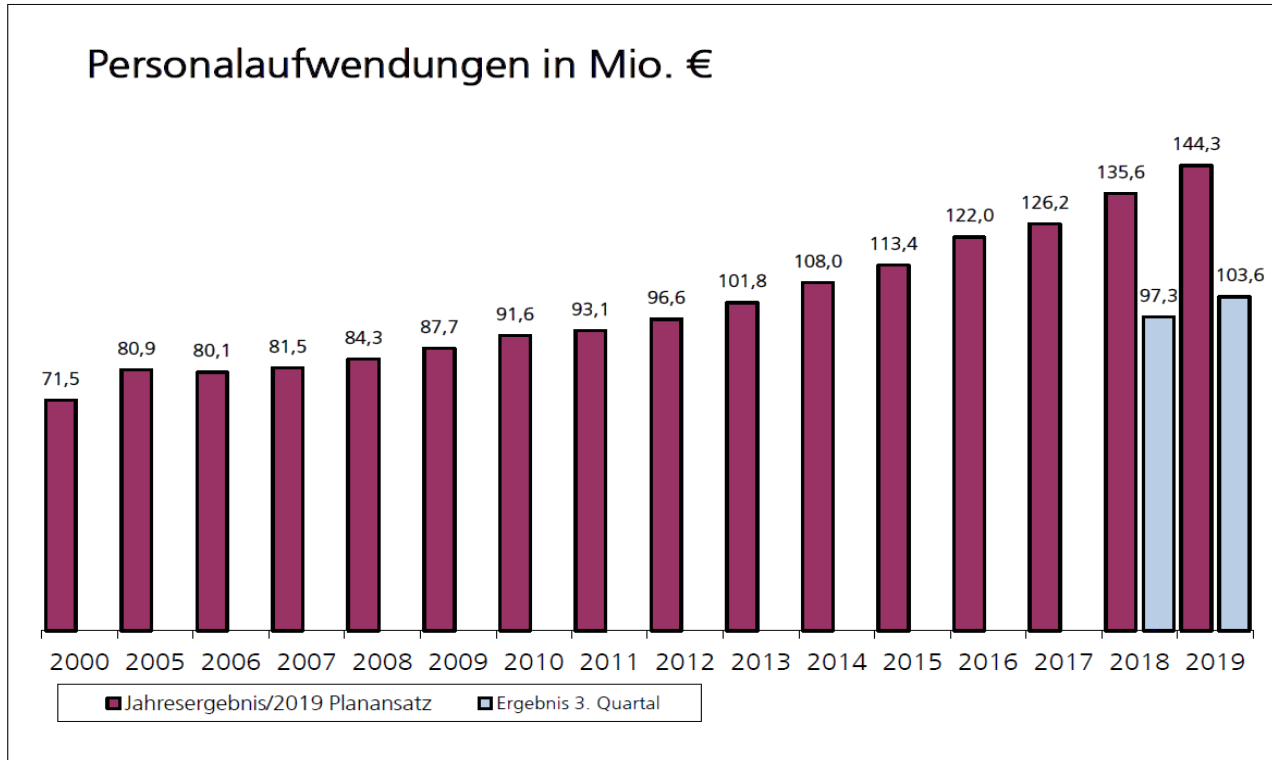
Personalaufwendungen

- Prognose der Personalabteilung: **+ 860 T €**
Grund: Erhöhung der Beamtenbesoldung um 3,2 % ab 01.01.2019.
Bei der Planung wurde mit einer Steigerung von 1 % ab 01.07.2019 gerechnet.

Sozial- und Jugendhilfe

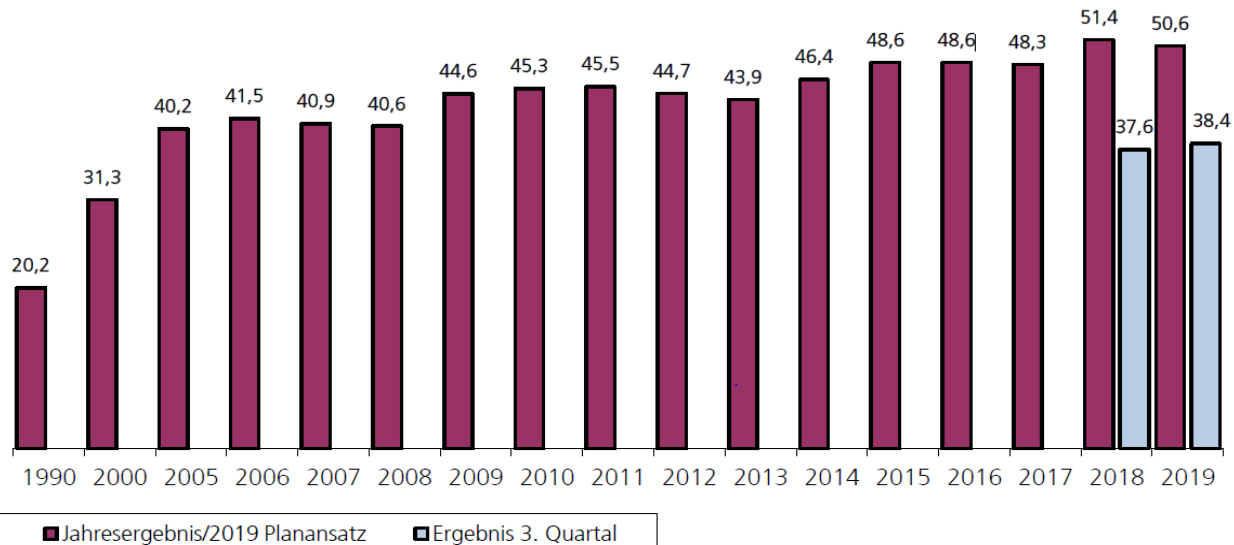
- In den Bereichen Jugendhilfe und Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) verlief die Entwicklung planmäßig, die geplanten Zuschussbedarfe werden laut Prognose des Fachbereichs Bildung und Soziales unterschritten bzw. ausreichen.
- In den Bereichen Asylbewerberleistungsgesetz und im Bereich Grundsicherung im Alter, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe (SGB XII) wird der Zuschussbedarf nach aktueller Prognose des Fachbereichs BuS voraussichtlich nicht ausreichen.
- Insgesamt rechnet der Fachbereich mit einem **Mehrbedarf** von **1,5 Mio. €**.

Entwicklung Personalaufwendungen



Entwicklung Sozial- und Jugendhilfeleistungen

Sozial- und Jugendhilfeleistungen/
KVJS (LWV)-Umlage in Mio. €



Sozial- und Jugendhilfe Stadt inkl. KVJS (LWV)-Umlage (ab 2005 umstrukturiert)

Finanzhaushalt

Investitionsauszahlungen

- Verfügbare Mittel für Investitionen 2019 gesamt: **162,6 Mio. €**
- Planansatz 2019: 140,3 Mio. €
- Ermächtigungsüberträge 2018: 22,3 Mio. €
- Abgeflossene Mittel Stand 30.09.19: **62,4 Mio. €** (38,3 %)
- Planansätze 2019, die in 2020 ff. neu veranschlagt wurden: **17,2 Mio. €**
- Potentielle Ermächtigungsüberträge 2019: **83,0 Mio. €**

Finanzhaushalt - Investitionsauszahlungen

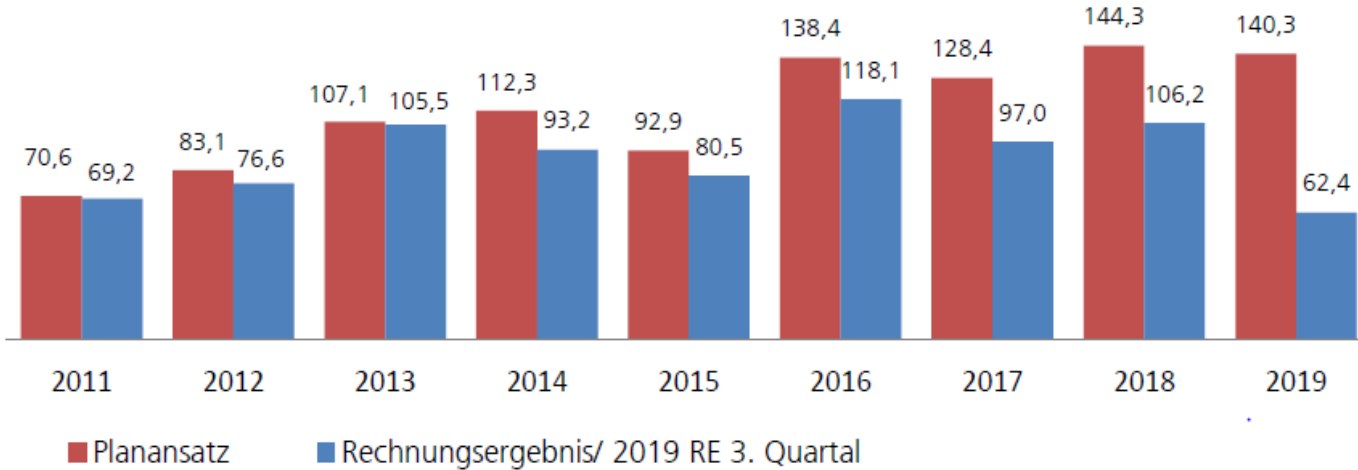
	Ansatz	Ermächtigung aus Vorjahr	Gesamt verfügbare Mittel	Ergebnis zum 30.09.		verfügbare Mittel Stand 30.09.
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	in % des Ansatzes	Mio. €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	17,9	0	17,9	6,8	38,2	11,1
<i>Baumaßnahmen</i>						
Hochbauten	17,7	8,2	25,9	9,2	35,6	16,7
Tiefbauten	33,3	2,9	36,2	13,6	37,7	22,6
Sonstige Baumaßnahmen	7,8	2,3	10,1	2,1	21,0	8,0
<i>Summe Auszahlungen für Baumaßnahmen</i>	<i>58,8</i>	<i>13,4</i>	<i>72,2</i>	<i>25,0</i>	<i>34,6</i>	<i>47,2</i>
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4,4	2,4	6,8	4,0	57,7	2,9
Erwerb von Finanzvermögen	42,6	1,0	43,6	20,7 ¹⁾	47,4	22,9
Investitionsförderungsmaßnahmen	13,2	3,0	16,2	4,8	29,5	11,4
Erwerb von immat. Vermögensgegenständen	3,4	2,5	5,9	1,2	19,9	4,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	140,3	22,3	162,6	62,4	38,3	100,2

abzgl. neu veranschlagter Mittel in 2020
Potentielle EMÜ's von 2019

17,2 Mio. €
83,0 Mio. €

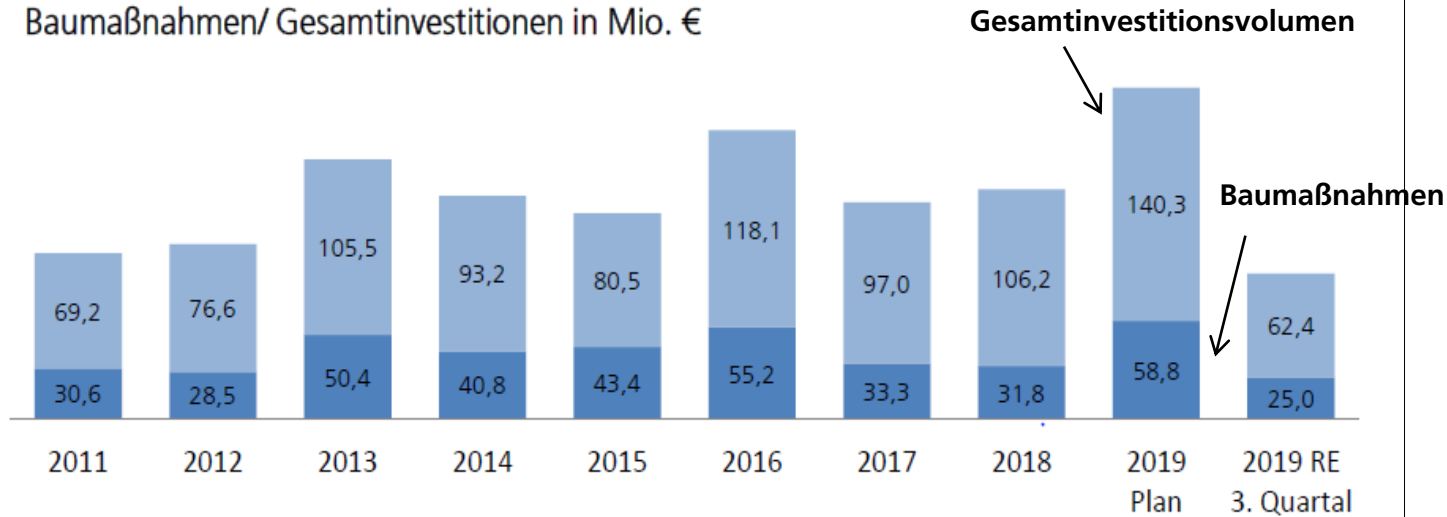
Entwicklung des Investitionsvolumens

Entwicklung der Investitionen in Mio. €



Entwicklung der Baumaßnahmen/Gesamtinvestitionen

Baumaßnahmen/ Gesamtinvestitionen in Mio. €

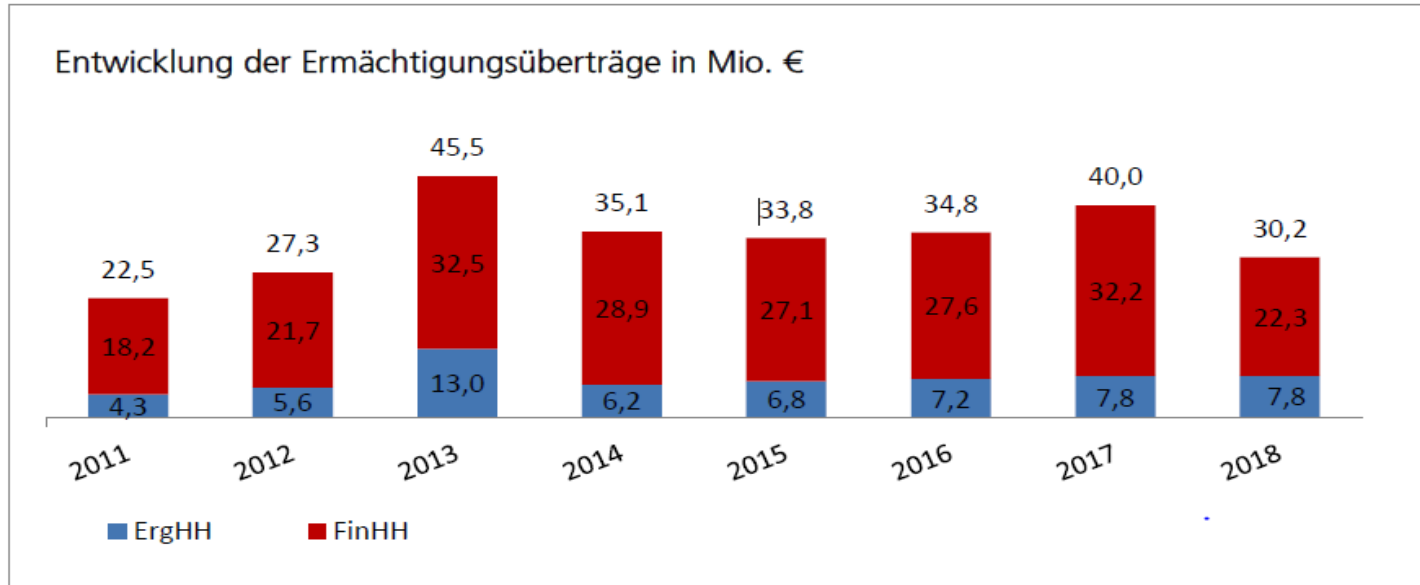


2012 einschl. Genussrechtskapital an SWU GmbH in Höhe von 18,74 Mio. €

2013 einschl. Genussrechtskapital an SWU GmbH von 15 Mio. €

2014 einschl. Genussrechtskapital an SWU GmbH von 18,7 Mio. €

Entwicklung der Ermächtigungsüberträge



- Schaubilder zeigen deutlich, dass das hohe Investitionsvolumen der letzten Jahre trotz größter Bemühungen der Verwaltung nicht gestemmt werden kann.
- Folge: Hohe Ermächtigungsüberträge

Fazit

- Im Investitionsbereich sind wie bereits in den Vorjahren **zu viele Investitionsmaßnahmen geplant.**
- Es ist davon auszugehen, dass ein erheblicher Teil der zur Verfügung stehenden Mittel in 2019 bis Jahresende **nicht abfließen** wird. Auch für 2019 ist daher mit **hohen Ermächtigungsüberträgen** zu rechnen, die neben den im Haushaltsplanentwurf geplanten Investitionen für 2020 in Höhe von rd. 122 Mio. € abgearbeitet werden müssen.
- Steuereinnahmen und Zuweisungen aus dem FAG verlaufen insg. **planmäßig/überplanmäßig**, Mehrerträge sind zum Teil zur Bildung einer Rückstellung für die Belastungen im Rahmen des FAG 2021 erforderlich.
- Personalaufwendungen und Aufwendungen im Bereich Sozial- und Jugendhilfe **steigen** an.

ulm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.